

# Einladung zur Jahresversammlung 1939

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Nachrichten

## der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)    Rivista dell'Associazione svizzera per la conservazione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

## Einladung zur Jahresversammlung 1939

Der Vorstand hat beschlossen, die diesjährige Jahresversammlung wie bereits angekündigt im September im Kanton St. Gallen abzuhalten und am folgenden Tag eine Burgenfahrt anzuschließen. Am Samstag, den 23. September, treffen sich die Teilnehmer in Gossau, von wo Autocars uns nach der Burg Mammertshofen bringen werden, deren Besichtigung der Eigentümer, Herr Dr. Peter Conradin von Planta in Zuoz, uns gestattet. Hernach fahren wir nach St. Gallen, wo im Vortragsaal des histor. Museums die Abwicklung der ordentlichen Vereinsgeschäfte vor sich geht, nachher werden wir einen kurzen Lichtbildervortrag unseres Vorstandsmitgliedes Dr. Gottl. Felder über St. Galler und Appenzeller Burgen anhören und anschließend einen Film zu sehen bekommen von der so schön verlaufenen Dalmatienfahrt, den einige Teilnehmer aufgenommen haben. Auch von der Hollandfahrt wird ein Film gezeigt werden. Das Bankett wird im Hotel Walhalla serviert werden.

Der folgende Tag beginnt mit einer Besichtigung der schönen Schloßbesitzung des Herrn Dr. Mez, Wartegg ob Korschach. Hernach fahren wir über Trogen, Gais und den Stoos zur Ruine Forstegg und weiter nach Werdenberg,



wo das malerische Städtchen besichtigt wird und die Schloßherrin, Fräulein Silty, uns einen Blick in die alte Burg tun läßt. Das Mittagessen wird in Buchs eingenommen. Am Nachmittag fahren wir zur prächtigen Ruine Wartau hinauf, genießen dort die herrliche Rundschau auf das Rheintal und schließen die Fahrt mit einem Besuch der Burg Sargans. Vielleicht kann auch noch Gutenberg (Lichtenstein) mit einbezogen werden.

Es wird uns eine Freude sein, wenn sich wiederum recht viele unserer Mitglieder zur Fahrt anmelden; eine nette Überraschung soll auch diesmal nicht fehlen.

Mit Burgengruß

Der Vorstand.

### Programm:

Samstag, 23. September

15.10 Uhr: Abfahrt von Gossau in Postautos (Schnellzug aus der Richtung von Winterthur trifft um 14.47 in Gossau ein, aus der Richtung St. Gallen 15.08) nach der Burg Mammertshofen.



Schloß Werdenberg im st. gall. Rheintal, das besucht wird

16.10 Uhr: Mammertshofen an. Besichtigung der Burg. Imbiß.

17.00 Uhr: Mammertshofen ab nach St. Gallen zum historischen Museum, dort Jahresversammlung (Jahresbericht, Jahresrechnung, Vorstandswahlen, Verschiedenes). Hernach Lichtbildervortrag und Film über St. Galler-Burgen, die Dalmatien- und die Hollandfahrt. Event. noch Besichtigung der Stiftsbibliothek.

19.30 Uhr: Bankett im Hotel Walhalla.

Sonntag, 24. September

8.00 Uhr: Abfahrt in Autocars nach dem Schloß Wartegg. Dann über Trogen (Landsgemeindeplatz) Gais und den Stoos (kurzer Halt) nach der Ruine Forstegg. Weiter nach

Werdenberg. Besichtigung des Städtchens und der Burg. Empfang durch die Schloßbesitzerin Fräulein Silty.

12.30 Uhr: Mittagessen im Hotel Bahnhof in Buchs.

14.00 Uhr: Weiterfahrt nach Gretschins. Aufstieg zur Ruine Wartau (10 Min.)

16.00 Uhr: Zurück nach Gretschins und Fahrt (eventuell über Gutenberg) nach Sargans. Aufstieg zur Burg 10 Minuten. Imbiß.

Abfahrt der Züge vom Bahnhof Sargans: Richtung Zürich 18.59, Richtung Chur 18.01, 20.09 (bei genügender Beteiligung fährt ein Postauto nach Chur), Richtung St. Gallen 19.10.

Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt Fr. 37.60, worin die Mahlzeiten, Hotelzimmer



(Hotel Hecht und Walhalla), Autofahrten, Führungen, Gepäcktransporte, Bedienungs- und Eintrittsgelder enthalten sind. Für Teilnehmer, die die Fahrt im eigenen Wagen mitmachen, reduziert sich der Preis der Teilnehmerkarte um Fr. 8.50. — Wer nicht im Hotel übernachtet, also vermutlich die Stadt-St.-Galler-Teilnehmer, zahlt Fr. 6.50 weniger.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß nur mit dem Vereinszeichen versehene Mitglieder die Fahrt mitmachen können. Wer noch kein Abzeichen besitzt, kann ein solches bei der Geschäftsstelle des Burgenvereins, Scheideggstr. 32 in Zürich 2, gegen Fr. 3.50 beziehen. Die Einführung von Gästen ist nicht gestattet.

Wir bitten, die beiliegende Anmeldekarte frühzeitig genug an die Geschäftsstelle, die auch die Teilnehmerkarte versendet, einzusenden. Nach dem 15. September können keine Anmeldungen mehr entgegengenommen werden. Die Fahrt wird bei jedem Wetter durchgeführt, und den Teilnehmern einige landschaftliche und architektonische Sehenswürdigkeiten zeigen, die wenig bekannt, reizvoll und eigenartig sind.

Die restaurierte Burgruine Wartau



Schloß Wartegg ob Rorschach